Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 41

Rubrik: Fragen; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gefelle in Rued, Zahnoperateur wird. Kam ba einst ber alte Mauschel, ber wie befannt war, mit ber Shlichfeit auf etwas gespanntem Fuße stand, in die Hammerschmiede in Rued und klagte über fürchterliche Zahnschmerzen, und fragte, ob keiner von den Schmiedgefellen Zähne ausziehen könne. Der rothe "Bartel", der nebenbei gefagt als Wigbold erster

Rlaffe bekannt war, erbot fich, den armen "Güd" von feiner Qual zu befreien. Manichel war einverstanden, und der rothe Bartel begann alsbald feine Operation. Mit einem Draht umwickelte er ben franken Bahn, bas andere Ende bes Drahtes fpannte er feft in einen Schranbstod, bann nahm er ein weißglithendes Sifen und fuchtette damit in unmittelbarer Rabe von Maufchels Geficht, daß diefer in fürchterlicher Beize fein "au weih" ertonen ließ. Der rothe Bartel ließ sich aber durch weih" ertönen ließ. Der rothe Bartel ließ sich aber durch das Gewinfel nicht beirren, sondern fan mit dem glühenden Marterinstrumente der Habightsnase Manschels immer näher, fo daß biefer immer mehr rudwärts zog. Roch ein letter Rud und der Bahn war draußen.

Maufchel wifchte fich ben Angstichweiß von der Stirn und verließ fpornftreichs unter ichallendem Belächter des Schmiedes perfonals die Hammerschmiede, und foll von da an feine Bilfe

gegen Zähnfchmerzen nicht mehr dort gefucht haben. Jest freilich friegt auch der rothe Bartel fein Zahnweh mehr.

fragen Beantwortung von Cachverftandigen

287. Auf welche Beife tonnen fleine Drochsler : Arbeiten am schnellsten polirt werden? Gibt es eine bequemere Methode mit schnellerem Erfolg als das Boliren mit Schellads A. H. in O. Politur?

288. Bodurch entftehen Riffe in Cementbetonboden wie fonnen folche verhindert werden? J. P. in W.

289. Belde Mafchinenfabrif der Schweiz liefert folide

Baksteinziegelmaschinen?

290. Wo ist ein Schmid'scher Motor zu versausen, der per Undrechung 1/2 Liter Wasser verbraucht?

L. D.

291. Wo fant man eine Danupsmaschine von 4 bis 5

Pferdekrast, die schon im Betrieb war?

B. M. in R.

202. Welcher Wagner seisert die Harrie Wagen

verruft, die juson im Betrieb water B. M. in R. 292. Welcher Wagner liefert die Holzarbeit für Wagen, Bflüge, Eggen jeder Konftruftion extra billig und folid? Belder

Pfluge, Eggen febet sonfertung gegen Schniedearbeit? Ber liefert Karft, Hauen: und Bickelftiele gegen Schmiedearbeit? Ber Gertel: und Henschrotenhefte gegen dieselbe fertige Arbeit? G. Sch. in S.

293. Wer hat eine Abbiegmaschine für Flaschner billig gu verfaufen?

294. Ber fauft Bendepflüge, Pferdehaden und Baufel-pflüge amerif. Syften (von landw. Bereinen und an Ausstel-G. Sch. in S. lungen prämirt)?

295. Bo ift in der Schweiz eine Sehmannische Lust-maschine in einer Schreinerei in Betried? Ist diese Maschine die bewährteste und billigste Kraftmaschine für Tischlereien? Bo find folche zu beziehen und wie hoch ftellt fich eine 2 Bferde-J. R. in S. fraft=Mafchine?

296. Ber liefert am billigften Sohlglaswaaren?

Wer liefert am billigften Beig- und Braunftein= 297. gutwaare?

J. V. in W. Wer liefert billigst Kernspitze (Mundspitze)? 298.

J. V. in W. 299. Wo befinden fich größere Abnehmer von Rnochen

und Hapierabfällen, altem Eisen zc.? J. V. in W.

300. Wer verfertigt eine Braupfanne von Eisenblech
mit 1200 Liter Gehalt und ein entsprechendes Kühlschiff dazu? Offerten mit Preisangabe sind franko Ermatingen ichnellstens erwünscht. Otto Sauter.

301. Ift die Unfall = Berficherungs = Gefellschaft "Caisse paternelle", die ihren Sit in Baris hat, eine jolide Unfall=Berficherungs=Gesellschaft. Der Fragesteller hat verschiedene Meis nungen, die ungunstig für den Bersicherten sind, gehört (diejelbe habe sich sogar aufgelöst) und wünscht nähern Aufschluß. O. S. in E.

Musterzeichnung Nr. 55. 哥 0

Grabfreuz. Entwurf von Prof. Th. Krauth in Karlsruhe. 1/15 der natürlichen Größe. Sockel: Mühlbacher Sandstein. Schrifttafel:

Beißer Marmor. Rreug: Schmiedeeifen.

點

302. Ber liefert Drahtmasten für Bienengüchter, ohne Blecheinfaffung, und zu welchem Breis per Sundert?

303. Welche Fabrit liefert die jest viel gefehenen, über Sattlerladen angebrachten Pferdeföpfe, aus Bint ge-preßt, um folche nicht aus zweiter Sand taufen zu muffen, wie theuer fame ein Baar folder zu ftehen? F. B. in E. 304. Wie werben Fleischfammern, in benen man

das Fleisch gut börren und lang aufbewahren kann, gut und billig erstellt? J. K. in N.

305. Wer liefert fcone rothe Marmorabfalle?

D. B. in B.

Wer hat ein älteres, noch in gutem Buftande fich 306. befindliches Gasrohrschneidzeng billig zu verfaufen?

307. Ber hat eine gute Blechicheere, wenn möglich mit Rundeifenscheere, zu verfaufen? F. K. in F.

Rundersentgerre, zu vertaufen?

308. Wer tauft zu billigem Preise 2 Ragelschmieds ambose sammt 2 Toggen und 1 Blasbalg? U. M. in L.

309. Wer liesert besteingerichtete Waschapparate und

gu möglichft billigem Breife? J. H. in R.

Untworten.

Auf Frage 252. E. Trogler, Metallbuchstabenfabrit in Lugern, fabrigirt als Spezialität Metallbuchstaben in allen möglichen Schriftarten und Größen für Firmen an Hotels, Wirthschaften, Magagine zc., ebenfo Buchstaben für Monumente, Denfmaler ic. in befter Bergoldung, Berfilberung und Bernickelung.

Muf Frage 260. Beter Rowat, med. Schreinerei und Stabe-Fabrit in Altdorf, liefert gewünsichte Lindenstäbe

per Meter zu 17 Ets.

Auf Frage 264. Holzschuhböden von Rußbaumholz

(gespaltenes Holz, nicht Abholz) sind zu beziehen von Jos. Kur-mann, Holzbodenmacher in Luzern.

Auf Frage 264 theile Ihnen ergebenst mit, daß nuß-baumene Sohlen für Holzschuhe und ebenso Leisten hiefür bei mir nur in Primawaare angefertigt werden; Bertauf jedoch nur an Groffiften ober größere Fabrifanten. Albert Springhorn, Bafel.

Auf Frage 265. Eingelegte Holgarbeiten nach jeber Beidnung in verschiedenen Natur- und gebeigten Solzern, sowie Berlmutter liefert schon und billigft: Bilh. Endrzer, Schreiner, in Arbon am Bodenfee.
Auf Frage 266 betr. Mühlehammerharten. Unter-

zeichneter liefert ein fehr probates Mittel mit Garantie.
g. Frion, Winden und Brennzeichen-Geschäft,
Allschwiterstraße 141, Bafel.

Muf Frage 269. C. Rater, Bagner in Ronigsgut bei Wigolting en (Thurgan), liefert Steinfässer und wünscht mit dem betreffenden Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 269. Es empsiehlt sich für die in Frage

stehende Arbeit höflichst und ist bereit, Austunft über Preis und Holg zu ertheilen: Gpälti-Berchtold, mech. Holzbreherei, Riebikon bei Ufter.

Muf Frage 269. Steinfäffer (Gichen-, Ahorn-, Erlenholz), sowie alle andern Drechslerwaaren, besonders solche für landwirthschaftl. Geräthe, liefert en gros billigit: Hans Ulr. Rindlisbacher, Drechsler, Konolfingen (Bern).

Muf Frage 269 biene Ihnen jur gef. Kenntnig, bag ich Steinfäffer als Spezialitat verfertige, und wünfche mit

ich Steinfässer als Spezialität versertige, und wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Mart. Birchler, Bater, in Ibach bei Schwyz.

Auf Frage 269. Gewünschte Steinfässer liesert Melchior Durband in Rossia (Bünden), welcher mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten wünscht.

Auf Frage 269. Solide und wasserdichte Steinfaß liesert billig: Fos. Käch, Drechsler, in Rußwyl (Luzern).

Auf Frage 269. Zumsteg, Drechsler in Rheinfulz, liesert am billigsten solche Steinfaß; ebendaselbst können sortwährend Weinhahnen gut und billig bezogen werden; es wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten:

Auf Frage 269. Steinfässer, 12—1500 Stück, oder auch mehr, je nach Wunsch, werden billigst geliesert (und zwar sandere Arbeit) von Fos. Lang, Orechsler in Dagmersellen (Kt. Luzern), der mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten wünscht. treten wünscht.

Muf Frage 269. Die Wandtafeln werden am beften mit dem von herrn Suber, Marziehlehof 106 in Bern, in ben Sandel gebrachten Bandtafelfchieferlad angeftrichen. Derfelbe hilft einem langft peinlich empfundenen Uebelftande ab, da man felten eine wirklich befriedigend angestrichene Wandtafel bekam. Diefer Bandtafelfchieferlack trocknet leicht, ift gang ohne

Betani. Dieser Wandtafeligieferlat trochnet leicht, ist gang ohne Glanz und wird so dauerhaft und hart, daß man auf diesen Tafeln mit dem Griffel schreiben kann.

Auf Frage 269. Gefragte Steinfaß können bei G.
Striger, Orechsler in Richtersweil, bezogen werden.

Auf Frage 269. Es empfiehlt sich für die Lieferung der verlangten Steinfaß die Holzberferei von Joh. Meier in Naffenweil bei Dielsdorf.

Muf Frage 269. Gine Lieferung von zirfa 1000 Steinfaß in fürzester Frist ware Willens zu leisten: G. Schaublin, Drechsler, in Olten.

Auf Frage 269. Steinfaß liefert in beliebigen Quanti-täten zu billigen Breifen: Clemens Sten, mech. Holzdreherei, Unterageri (Rt. Bug), der mit dem Fragesteller in Rorrefpon-

beng zu treten wünfcht. Auf Frage 269. J. Brunner, Drechster in Ifelt-wald (Berner-Dberland), der größte Auswahl Holz hat, liefert

folche Baare billigft.

Muf Frage 270. Gine Turbine mit Gußgehäuse, Gin- laufrohr von 60 Mm. und Absperrichieber fanunt Fundamentftein jum Aufstellen im Innern einer Berfftatt, Alles in bestem Stande, ift mit 3/3 Ginschlag zu verkaufen bei D. Donny,

Sentrifugen-Sennerei, Lugern.

Auf Frage 272. Bentilatoren liefert nach eigenem beftem Syftem (zweimal biplomirt) für Wirthschaften, Rüchen 20. 2. Bufch, Spengler, Burich, und find Profpette und Preis-

courants gratis zu beziehen.

2(uf Frage 276. Dem Fragesteller zeige an, daß ich ein eisernes Schwungrad von 143 Ctm. Durchmeffer, im Ge-

wicht von 3—4 Zentner, mit Gestell und Rollenlager, für Fußund Handbetrieb, wegen Mangel an Gebrauch verkaufe.
D. Fischer, Schreiner und Drechsler, in Zurzach.
Antwort auf Frage 276. Wo ein älteres Schwungrad von 160 Cm., wie sub Nr. 276 verlangt, billig zu verkaufer ist sozi Unterreickneter

fausen: ist, sagt Unterzeichneter.

Albert Kaufmann, Chaux-de-Fonds.

Auf Frage 277 diene Ihnen, daß wir stets Käufer sind von altem Zink, resp. sämmtlichen Altmetallen und für jedes beliebige Quantum derfelben.

Schubarth Bodenheimer u. Cie., Bafel. Auf Frage 278. Joh. Affolter, Wagner in Leugigen (Bein), fann folid gebaute Suhrwerte gang billig liefern wünsicht mit bem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 278. Wünsche mit dem Fragesteller in

Rorrespondenz zu treten.
Fr. Clauß, Schmied, Rothwandstraße 63,
Außersihl=Zürich.
Auf Frage 283. Eine kleinere Präg= oder Stanz maschine mit blos 1 Cm. Holb hat zu verkaufen zum Preise von Fr. 140: E. Blum, techn. Bureau, Zürich. Auf Frage 284. Weiße, dürre Ahornbretter von 30—33 Win. Dicke liesert Rob. Schorno, Luzern.
Auf Frage 284. Unterzeichneter wünscht mit dem Frage-

steller in Korrespondenz zu treten. Beter Saam, Säger und Holzhändler, St. Imier (Berner-Jura).

Briefwechsel für Alle.

Rach dem Rigi. Mechanische Schneidemühleinrichtungen größter Art (Walzengatter, Horizontalgatter, Kreiß- und Band-fägen, Holzwollniaschinen zc. liesert die "Bönig-Friedrich-August-Hütte, Maschinensabrik in Botschapel bei Dresden". In den Brospekten derfelben finden Sie vielleicht wichtige Anhaltspunkte.

Nach dem Zugerberg. Mänzenberger, "Der go-thifche Altarbau"; Lübke, "Handbuch der Kunftgeschichte" 2c. 3. S. Murten. Schablonen für Zimmermalerei liefern: C. A. Lemke in Kassel; M. Buchsbaum in Wien VII, Stiftsgasse 4; Ed. Keil in Wien VII, Bandg. 35; & G. B. Doll u. Cie. in Mannheim.

Maler im Engadin. Leinwand für Maler liefert A. Schutzmann, Maltuchfabrifant in München; Holzmafer-Abdruckpapiere die Fabrik Alois Kolb in Neulengbach bei Mien.